

Kurzer Bericht v. 7.5.2015

Infos

Zu Beginn wurde auf einige anstehende Veranstaltungen hingewiesen:

11.6. – Kaffeeklatsch bei Capt'n Schillow

18.6. – gemeinsame Veranstaltung mit einer Vertreterin der Bundestarifkommission für die Betriebsgruppen von aller Berliner Hochschulen

11./12.9. – Vertrauensleute- und Aktiven-Konferenz für die Berliner Hochschulen

Zu allen Veranstaltungen gibt es extra noch einmal Einladungen.

Die Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds wird verschoben, weil der Kandidat nicht anwesend sein kann und darum gebeten hat.

JAV-Wahlen

Am 26., 29.6. und 1.7. finden die nächsten Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Es gibt eine ver.di-Liste mit 23 Kandidatinnen und Kandidaten, Philipp Wernick führt die Liste an.

Unsere Mitglieder werden gebeten, auf die Wahlen aufmerksam zu machen und ggfs.anwesende Azubis zur Wahl zu motivieren.

Wir werden an den Wahltagen ver.di-seits noch Unterstützung geben, z.B. mit einem Kaffeestand o.ä.

Vorbereitung Personalversammlung

Steffi berichtet von dem neuen Zuschnitt, der erstmals ausprobiert wird: Am Dienstag, den 16.6., finden zwei inhaltliche Workshops statt, am Mittwoch, 17.6., findet die PVV wie üblich statt. Die Gründe dafür sind, dass die inhaltlichen Themen nicht alle interessieren und teils sehr speziell sind (z.B. ALMA für die Bibliotheken). Zum anderen soll auf die Teilzeitbeschäftigten Rücksicht genommen werden, denn wenn alles in einer PVV behandelt wird, müsste sie über den ganzen Tag gehen.

Die PVV findet auch erstmals nicht im H-Gebäude statt, sondern im Gebäude ER 270.

Platz für Tische und Stände vor dem Hörsaal ist vorhanden.

Hanne kündigt an, dass sie vor der PVV noch mal eine Mail schreibt und um Unterstützung für den ver.di-Stand bittet. Ein Stand soll auch nur am Mittwoch gemacht werden.

Steffi gibt noch bekannt, dass das ERM am 1. Juli d.J. starten soll.

Tarifrunde – Nachwehen

Es sind bisher 6 Fälle bekannt, wo Geld für die Teilnahme am Warnstreik abgezogen wird. Alle sind in Abt./Ref. der ZUV. Betroffen sind auch 2 Nichtmitglieder. Es gibt keine „Systematik“, offensichtlich hängt es von dem persönlichen Vorgehen einzelner Vorgesetzter der mittleren Führungsebene ab.

Hanne berichtet von dem Gespräch mit Frau Niemann. Es hat keine offizielle Aufforderung zur Meldung gegeben. Es gibt ein altes Rundschreiben von 2008, auf das sich berufen wird.

Für die Zukunft soll es ein neues Rundschreiben geben, da es auch seitens der Senatsverwaltung neue Vorgaben gibt. Der Personalrat soll auf seine Beteiligung achten.

Es wird als ungerecht empfunden, dass es einzelne willkürlich trifft, aber wir wollen auch nicht, dass durch einen Hinweis darauf, noch weitere betroffen werden.

Bezüglich der UB, wo es Unstimmigkeiten gab, hat ver.di an K geschrieben. Die Antwort ist unbefriedigend, aber nach dem Telefonat mit Frau Niemann wollen wir nicht mehr nachhaken.

Frau Niemann hat zugesagt zu prüfen, wie viele Fälle es gibt. Da die GLAZ-Bögen ja erst am Ende des Monats abgegeben worden sind kann es sein, dass noch weitere Koll. Abzüge erhalten. Bitte alle bei ver.di und Hanne melden.

Strukturplan 2015

Nur eine kurze Zusammenfassung, es ist ein komplexes Thema:

Es ist noch nichts beschlossen, aber es gibt einen Vorschlag vom Präsidium mit Strukturplan, Konzept zur Stabilisierung der Pauschalen Minderausgabe (PMA) und einen Vorschlag zur Stelleneinsparung im Bereich „Technisches Personal“.

In den nächsten beiden AS Sitzungen soll „nur“ der Strukturplan beschlossen werden, in dem die Kürzungen zu Verringerung der PMA nur umschrieben werden sollen, um die Diskussion darüber bis September führen zu können (Beginn der Verhandlungen um den nächsten Hochschulvertrag).

In den Papieren sind u.a. enthalten:

Wegfall von 5 Fachgebieten, die länger nicht besetzt sind, um wieder auf 276 Strukturprofessuren zu kommen

Wegfall von weiteren 6 Fachgebieten um daraus sogenannte Innovationsprofessuren zu machen. (als „Verfügungsmasse“ für das Präsidium)

Wegfall von 44,5 Stellen beim Technischen Personal in den Fakultäten (10% der Stellen in diesem Bereich)

Wegfall von ca. 12 Stellen in ZUV/ UB / Zentraleinrichtungen

Kürzungen im Bereich des Overheads, Forschungsförderung

Und vieles anderes.

Es sollen angeblich vor allem Stellen wegfallen, die zur Zeit frei sind oder bald frei werden, damit es schnell zu Kürzungen kommen kann. Wie aber die Arbeit dann gemacht werden soll ist noch unklar.

Es ist noch vieles in der Diskussion und kann sich noch ändern.

Bericht von: Hanne und Rolf